

# Inhalt

Abkürzungen . . . . .	XI
Einleitung . . . . .	1
A GRUNDLAGEN . . . . .	9
1. Die deutsche politische Wissenschaft des 17. Jahrhunderts im Spiegel ihrer propädeutisch-methodisch-bibliographischen Literatur . . . . .	9
1.1. Vorbemerkungen . . . . .	9
1.2. Die Bildung zur Politik als Standeserziehung: Das politische Studienprogramm der <i>Opera propaedeutica educationis nobilium</i> . . . . .	10
1.3. Die Erziehung zur Politik als Fachausbildung: Das Qualifikations- und Lektüreprogramm des <i>Politicus</i> . . . . .	31
1.4. Die <i>Politica</i> als eigenständige Fachwissenschaft: Theorie, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte. . . . .	42
1.4.1. Theorie . . . . .	43
1.4.2. Bibliographie und Literaturgeschichte . . . . .	67
1.5. Zwischenbilanz . . . . .	80
2. Die führenden <i>Opera systematica et compendiosa</i> der politischen Wissenschaft des Reiches im 17. Jahrhundert . . . . .	90
2.1. Voraussetzungen und Ansätze . . . . .	90
2.1.1. Erfahrungshorizonte der Verfasser . . . . .	90
2.1.2. Historisch-empirische Orientierungen der Werke . . . . .	98
2.1.3. Quellen und Autoritäten . . . . .	100
2.2. Konzeptionen und Erkenntnisperspektiven . . . . .	104
2.2.1. Lipsius . . . . .	104
2.2.2. Keckermann . . . . .	108
2.2.3. Schönborner . . . . .	111
2.2.4. Arnisaecus . . . . .	113
2.2.5. Liebenthal . . . . .	116
2.2.6. Contzen . . . . .	117
2.2.7. Heider . . . . .	119
2.2.8. Cellarius . . . . .	123
2.2.9. Boxhorn . . . . .	126
2.2.10. Clasen . . . . .	130

2.2.11. Pufendorf . . . . .	135
2.2.12. Boecler . . . . .	140
2.2.13. Becmann . . . . .	145
2.2.14. Hertius . . . . .	150
2.2.15. Weise . . . . .	153
2.2.16. Buddaeus . . . . .	154
2.3. Zusammenfassung . . . . .	159
<b>B DIE PRAXIS DER HERRSCHAFT IN DER SYSTEMATISCHEN THEORIE . . . . .</b>	<b>169</b>
3. Einleitung . . . . .	169
4. Der Fürst als höchster Inhaber der Staatsgewalt: Qualifikation, Motivation und Funktion . . . . .	173
4.1. Persönliche Eigenschaften . . . . .	173
4.2. Einstellung und Verhalten gegenüber der nächsten Umgebung . . . . .	184
4.3. Einstellung und Verhalten gegenüber den Untertanen . . . . .	188
4.4. Erziehung und Ausbildung . . . . .	195
5. Die Helfer der Herrschaft . . . . .	199
5.1. Der Magistrat: Räte und Beamte . . . . .	199
5.1.1. Räte . . . . .	199
5.1.2. Beamte . . . . .	210
5.2. Soldaten . . . . .	224
5.3. Diplomaten . . . . .	235
5.4. Verwandte, Freunde und Klienten: Zur sozialen Dimension der Herrschaft . . . . .	238
6. Die Instrumente der Herrschaft . . . . .	245
6.1. Zwei universale Verpflichtungsinstrumente: Gesetz und Eid . . . . .	245
6.2. Zur Bedeutung des Hofes . . . . .	253
6.3. <i>Nervus rerum</i> : Die Staatsfinanz . . . . .	256
6.4. Das Instrument der Strafe . . . . .	269
6.5. Statistik, Zensur und Informationsdienst . . . . .	273
6.6. Zur Rolle von Religion und Kirche . . . . .	281
6.7. Erziehung und Bildung . . . . .	288
6.8. Untertanenpolitik: Ordnung, Verpflichtung und Vermehrung . . . . .	293
6.9. Zur Wirtschaftspolitik: Geldbeschaffung und konservativer ökonomischer Pragmatismus . . . . .	299
6.10. Schutz, Fürsorge und Belohnung . . . . .	302
6.11. Zur Außenpolitik . . . . .	306
6.12. Nachfolgesicherung . . . . .	314

7. Die Dynamik der Herrschaft: Gehorsamssicherung, Widerstands- bekämpfung und Machtakkumulation . . . . .	321
7.1. Strategien der Gehorsamssicherung und Widerstands- bekämpfung . . . . .	321
7.2. <i>Potentia semper augenda</i> : Ansätze der Machtlehre . . . . .	331
Zusammenfassung . . . . .	336
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	359
1. Quellen . . . . .	359
2. Literatur . . . . .	365
Personenregister . . . . .	389